ADIUVANTIS

ZUKUNFT DURCH BILDUNG

DigitalPakt 2.0: Medienentwicklungsplanung für Schulträger und Schulleitungen

Vom Schulbedarf zur belastbaren Investitionsplanung

Ab SJ 2026/2027

Aktuell für Niedersachsen – Vom Land finanzierte Endgeräte ab Klasse 7

https://bildungsportal-niedersachsen.de/digitale-welt/ausstattung-endgeraete

DigitalPakt 2.0 Jetzt handeln

Der DigitalPakt 2.0 umfasst bundesweit 5 Milliarden Euro bis 2030, finanziert je zur Hälfte von Bund und Ländern. Für Niedersachsen sind aktuell rund 201 Millionen Euro für Schulträger und landesweite Maßnahmen vorgesehen. Die konkrete niedersächsische Förderrichtlinie und damit Verteilung, Antragsweg und Detailvoraussetzungen befinden sich noch in der Umsetzung.

Das bedeutet für Schulträger: Jetzt ist die Zeit, Bestände, Bedarfe, Prioritäten und Investitionen vorzubereiten – nicht erst dann, wenn die Antragsverfahren öffnen.

ADIUVANTIS
ZUKUNFT DURCH BILDUNG

Kurzbeschreibung

Nicht noch eine Geräteliste. Sondern ein MEP, mit dem Sie planen können.

Viele Medienentwicklungspläne aus dem ersten DigitalPakt müssen jetzt fortgeschrieben werden: Geräte kommen in die Ersatzbeschaffung, Support- und Betriebskosten steigen, Schulen formulieren neue Anforderungen – und mit dem DigitalPakt 2.0 stehen neue Fördermittel in Aussicht.

In diesem vierstündigen Intensiv-Workshop zeigen wir Ihnen, wie aus den Anforderungen Ihrer Schulen eine belastbare kommunale Medienentwicklungsplanung entsteht: Was muss hinein? Welche Daten brauchen Sie? Wie werden Bedarfe priorisiert? Wie planen Sie Ersatzbeschaffungen über mehrere Jahre – und wie wird daraus eine nachvollziehbare Investitionsplanung?

Keine Theorieveranstaltung und keine Produktpräsentation. Wir arbeiten mit konkreten Beispielen aus der kommunalen Praxis und zeigen Ihnen Strukturen, mit denen ADIUVANTIS selbst Medienentwicklungspläne seit 10 Jahren für Schulträger erstellt und fortschreibt.

ADIUVANTIS
ZUKUNFT DURCH BILDUNG

Was Sie nach drei Stunden konkret mitnehmen Ihren **MEP-Kompass Niedersachsen**

Ihr Arbeitsset für die kommunale Medienentwicklungsplanung

ADIUVANTIS
ZUKUNFT DURCH BILDUNG

Ihr Arbeitsmaterial	Wofür Sie es nutzen
MEP-Strukturvorlage	Aufbau und Fortschreibung des eigenen MEP
Bestandscheck	Welche Daten liegen vor – welche fehlen?
Datenanforderung Schule & IT	Informationen strukturiert einsammeln
Schulinterview-Leitfaden	Bedarfe vergleichbar erheben
Ausstattungs- & Bedarfsmatrix	Ist und Soll je Schule gegenüberstellen
Investitions-Mehrjahresplanung	Bedarfe zeitlich und finanziell strukturieren
Lifecycle- & Ersatzmatrix	Ersatzbeschaffungen planbar machen
Rollen- und Zuständigkeitsmatrix	Schule – Schulträger – IT klar abgrenzen
Maßnahmenplan	Prioritäten, Zeitraum und nächste Schritte festhalten
DigitalPakt-2.0-Check	aktuellen Förderstand strukturiert prüfen
MEP-Jahrescheck	den Plan künftig schlank fortschreiben
Management Summary	Kernaussagen für Verwaltung und politische Gremien verdichten

Ein guter MEP muss nicht nur fachlich stimmen – die Investitionsentscheidungen müssen intern auch verständlich vermittelt und beschlossen werden.

Format

Präsenz-Intensivworkshop | 4 Stunden | Ort: Hannover; 11.11.2026

ab 09:30 Uhr

Einziger Termin in diesem Jahr. TN begrenzt.

Für Schulträger, Schulämter, kommunale IT-Verantwortliche und Schulleitungen.

Bewusst kleine Gruppe.

Eigene Fragestellungen können eingebracht werden; ausreichend Zeit für Q&A ist eingeplant.

Preis

1.190 € netto je Schulträger | für je 2 TN

inklusive Teilnahme von bis zu zwei Personen und vollständigem MEP-Kompass Niedersachsen

Sie gehen nicht mit 40 Folien nach Hause, sondern mit der Struktur, den Vorlagen und den Planungsinstrumenten, um Ihren Medienentwicklungsplan konkret fortzuschreiben.

ADIUVANTIS
ZUKUNFT DURCH BILDUNG

Förderhinweis :

Hinweis DigitalPakt 2.0

Die konkreten Förderbedingungen und Antragsverfahren für Niedersachsen befinden sich derzeit in der Umsetzung. Endgeräte ab Klasse 7 sind über IT.N zu bestellen. Im Workshop erhalten Sie den jeweils aktuellen Stand sowie einen strukturierten Fördermittel-Check für Ihre weitere Medienentwicklungsplanung.